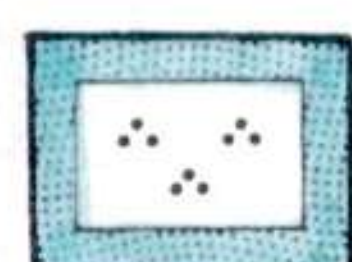


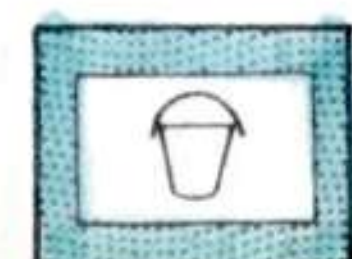
GEMEINDE RIEGELSBERG BEBAUUNGSPLAN - M.: 1/500 NAHERHOLUNGSGEBIET LAMPENNEST

Art der baul. Nutzung: Naherholung gem. § 10 der BauNVO.

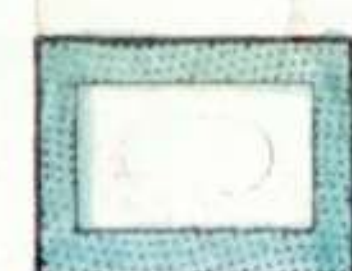
— Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
Grünflächen



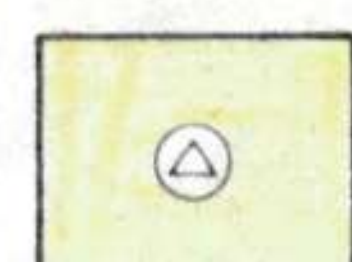
Waldparkartige Grünflächen



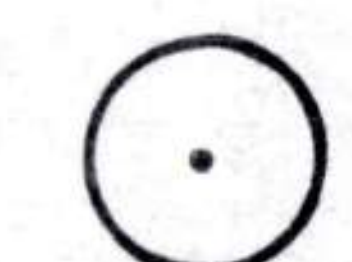
Spielplätze



Sportanlagen mit Nutzungszeichnung durch Planeinschrieb



Versorgungsfläche, Trafostation



Bindung für die Erhaltung von Einzelbäumen



Bindung für die Erhaltung von Baumgruppen u. flächenhaften Baumbeständen



Landschaftsschutzgebiet



Strassenverkehrsflächen



öffentliche Parkflächen



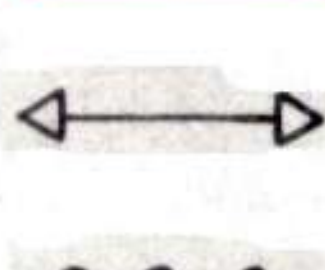
Stellplätze



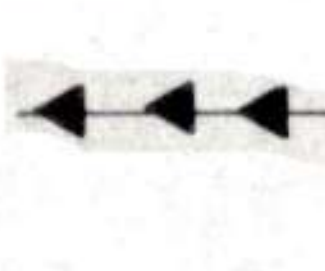
Forst- und Fusswege



Baugrenze



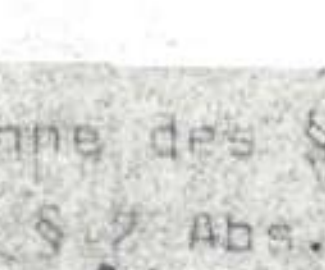
Baulinie



Firstrichtung



Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen



Elt.-Freileitungen

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949) gemäß § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom 21.3.1980 beschlossen.
Die Ausarbeitung erfolgte durch das Planungsbüro K. Walter, Saarbrücken, den 12.08.1981.
Landschaftsarchitekt: K. S. R. M. I. I.

I. Planungsrechtliche Festsetzungen gem. § 9 (1) BBauG

1. Art der Nutzung
1. Verkehrsflächen
1. Grünflächen

1. Plan
Waldparkartige Grünflächen
Kinder- und Spielplatz
Sportplatz
Tennisanlage
Spielanlage

1. Ausnahmeweise zulässige zweckgeordnete bauliche Anlagen

1. Platz-Tennisanlage u.
Tennisplatzanlagen gem. Plan
Tennisplatzanlagen
Tennisplatzanlagen
Tennisplatzanlagen

1. Versorgungsflächen

1. Trafostation
gem. Plan

IV. Bindungen für die Erhaltung von Bäumen

1. Bäume, die in der Planung als zu erhaltend festgelegt sind, sind in der Planung als zu erhaltend festgelegt.
Die Erhaltung der Bäume ist im Sinne einer geordneten Pflege ist zulässig.

II. Nachrichtliche Übernahmen gem. § 9 (6) BBauG

1. Landschaftsschutzgebiet
2. Elt.-Freileitungen

1. Plan
1. Plan

III. Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

gem. § 9 (7) BBauG

1. Plan

IV. Begründung zum Bebauungsplan

gem. § 9 (8) BBauG

Begründung ist dem Plan beigefügt

Der Bebauungsplan hat gem. § 2a Abs. 6 BBauG den Geltungsbereich vom 14.10.1981 bis zum 15.11.1981.

Der Bebauungsplan wurde in BBauG als Nutzung durch den Gemeinderat Riegelsberg am 4.10.1982 beschlossen.
Riegelsberg, den 27.1.1983.



J.V. Der Bergeordnete: *Walter Vöckel*

Der Bebauungsplan wird gem. § 11 BBauG genehmigt

SAARLAND
Der Minister
für Umwelt, Raumordnung
und Bauwesen

Der Minister für Umwelt, Raumordnung
und Bauwesen: Saarbrücken, den 23.3.83

26-5195/83 201/83

1. A. *Würker*
(Würker)
Diplom-Ingenieur

Die öffentliche Auslegung gem. § 12 BBauG wurde am
ortsüblich bekanntgemacht.

Riegelsberg, den